



Wahlkreisinformationen Schöneberg Nr. 9

von Lars Oberg, Mitglied des Abgeordnetenhaus



Bautzener Straße: Anwohner stellen Konzept vor

Die Anwohnerinitiative Bautzener Straße (AIF) engagiert sich seit Jahren für die Aufwertung und Umgestaltung ihres Kiezes. Nach zwei Runden Tischen mit dem Bezirksamt im Jahr 2006 hat die AIF nun ein umfangreiches Konzept zur Umgestaltung der Fläche westlich der Bautzener Straße entwickelt. Bislang wird dieses Gelände nur wenig genutzt und fristet ein eher trauriges Dasein. Die AIF schlägt vor, durch eine Reihe von Maßnahmen das Gelände so umzugestalten, dass es als Grün- und Erholungsfläche für die Anwohner genutzt werden kann.

Darüber hinaus soll die Bautzener Straße einen direkten Zugang zum geplanten Gleisdreieck-Park bekommen. Eine breite Zustimmung erhielt die Konzeption der AIF bei der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses der BVV Tempelhof-Schöneberg. Dort hatte die Anwohnerinitiative die Gelegenheit erhalten ihre Ideen vorzustellen. Offen ist noch, wie mit dem Eigentümer des Geländes - einer Immobilientochter der Deutschen Bahn - eine Verständigung über die öffentliche Nutzung erzielt werden kann. Aber auch hier hat der Bezirk Unterstützung signalisiert.

Potsdamer Straße: Protest gegen ein geplantes Großbordell

Der Schöneberger Norden ist ein Quartier, das seit längerem mit Problemen zu kämpfen hat. Dazu gehört auch die schon fast traditionelle Straßenprostitution im Bereich der Kurfürstenstraße. In den letzten Monaten hat sich die Situation dort jedoch drastisch verschärft. Die Zahl der Prostituierten nahm zu, die Werbung um Freier wurde zunehmend aggressiv und unter den Prostituierten und Zuhältern kam es wiederholt zu teils gewalttätigen Auseinandersetzungen.

Planungen eines Investors ausgerechnet in diesem Bereich ein Großbordell zu

eröffnen, führten zu heftigen Protesten der Anwohner. Aus Sorge um die weitere Entwicklung ihres Kiezes unterzeichneten mittlerweile mehrere Tausend Menschen eine Protestresolution, in der sie sich gegen die Errichtung des Bordells aussprachen. Bezirksbürgermeister Band (SPD) sagte bei einer Veranstaltung zu, dass der Bezirk die Errichtung des Laufhauses mit allen Mitteln verhindern werde. Auch die aggressive Straßenprostitution soll eingedämmt werden. Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe des Bezirks eingerichtet.

Termine November 2007

13. November 2007, 19.30 Uhr:

Inselstammtisch im Tuffstein (Kolonnenstraße/Leberstraße)

15. November 2007, 19.30 Uhr:

Bürgerstammtisch „Schöneberger Norden“ im Palladin (Palladin, Pallasstraße 8/9)

Jeden Montag von 16 bis 18 Uhr Sprechstunde im Wahlkreisbüro

Wahlkreisbüro Lars Oberg,
Kolonnenstraße 61, 10827 Berlin, Tel: 030/30362103, mail@lars-oberg.de
Mehr Informationen unter: www.lars-oberg.de

